

10. Die St. Martins-Decke - Wärme zum Mitnehmen

Bewerber: Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

Die „St. Martins-Decke“ macht aus Pfandflaschen Schutz vor Kälte – eine einfache, soziale und nachhaltige Idee für Menschen ohne Obdach.



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Aus einem Jugend-forscht-Projekt entstand die „St. Martins-Decke“: eine wasserdichte Decke, die mit Plastikflaschen gefüllt wird und obdachlose Menschen vor Kälte schützt. Die Flaschen dienen als Wärmedämmung und können später wieder als Pfand eingelöst werden.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Das Projekt verbindet soziale Hilfe, Müllvermeidung und Kreislaufdenken. Die Decke ist kostengünstig, hygienisch, leicht transportierbar und kann gemeinsam mit Schulen, Vereinen, Sozialträgern oder Werkstätten hergestellt werden.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Ein Prototyp wurde bereits gebaut und erfolgreich getestet. Die Wärme-Isolation überzeugte im Vergleich mit einem handelsüblichen Schlafsack.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Die „St. Martins-Decke“ zeigt, wie aus Forschung konkrete Hilfe entstehen kann: Sie schützt vor Kälte, nutzt vorhandene Ressourcen und ist als Mitmachprojekt auf die Region übertragbar.